

Traingsraum/Auszeitraum - Erfahrungswerte?

Beitrag von „EducatedGuess“ vom 11. Dezember 2019 19:28

Wir haben beides, unsere Schule hat überwiegend bildungsferne Schülerschaft und einen sehr hohen Inklusionsanteil.

Der Trainingsraum ist eine prima Entlastung, sowohl für uns Lehrer als auch für die Klasse.

Im Klassenraum gibt es vorgeschaltet ein Verwarn/Belohnungssystem (bei uns mit Smileys). Die Schüler wissen also sehr genau, wann es kurz vor Trainingsraum ist und akzeptieren daher auch, wenn sie dann doch hin müssen. Diese Transparenz finde ich sehr wichtig. Bei uns sind Sozialpädagogen im TR, die anhand allgemein aufgestellter Regeln das Fehlverhalten reflektieren. Z.B. "Jeder Schüler hat das Recht auf ungestörten Unterricht".

Die Schüler schreiben einen Rückkehrplan, den die Lehrkraft akzeptieren muss. Hat man das Gefühl der Schüler hat nicht verstanden worum es geht, schickt man den Schüler zurück. Bei uns ist es so, dass ein Schüler ohne Vorlage eines akzeptierten Plans nicht am Unterricht teilnehmen darf.

Der TR führt Statistik über die Schüler, informiert die Klassenlehrer bei 3 und dann wieder bei 6 Besuchen. Bei 3 gibt es einen Elternbrief, bei 6 ein Gespräch in der Schule.

Zusätzlich haben wir auch einen Ruheraum. Auch dort sind Sozialpädagogen und da werden Schüler hingeschickt, die sich wirklich nicht mehr konzentrieren können, selbst wenn sie wollten. Dort gibt's verschiedene Möglichkeiten erstmal runterzukommen, dann wird auch dort an Einzelplätzen gearbeitet. (meist gibt man eine kleine Aufgabe mit, sonst haben die da auch was für die Hauptfächer). Am Ende bekommen die Schüler eine Rückmeldung mit, wie es geklappt hat.

Ach ja, hier kann man auch feste Zeiten buchen. Also wenn Peter mittwochs in der 6. Stunde immer völlig durch den Wind ist, weil vorher Sport war, kann er da eine feste Zeit haben.

Wir haben viele Schüler, die von Schulalltag überfordert sind und für die das echt ein Geschenk ist.

Für beides gibt es vorgedruckte Zettel in jedem Klassenzimmer, die man schnell ausfüllen kann und mitgibt. Besonders wichtig ist, dass darauf die Zeit vermerkt wird, zu der der Schüler losgeschickt wird, sonst kommen die da nie an 😊

Ich empfinde beides als großartige Entlastung und wichtiger Teil des Classroom Management. Funktioniert aber nur, wenn sich alle Lehrkräfte an die selben Regeln und Strukturen halten. Für neue Kollegen gibt's daher als allererstes Fobis dazu.